

## Elgg

### Fair Trade-Rosen für eine gerechtere Welt!

«Sei die Veränderung, die du in der Welt sehen wünschst!» Ganz im Sinne dieses Zitats von Mahatma Gandhi beteiligen wir uns auch dieses Jahr an der nationalen Rosenaktion im Rahmen der Ökumenischen Kampagne von *Fastenopfer, Brot für alle und Partner sein*. Kommen Sie am Samstag, 10. März auf den Meisenplatz oder vor den Coop und kaufen Sie eine Rose.

## Elsau

### Gottesdienst mit JuKi

Erleben Sie einen ganz besonderen Gottesdienst mit Pfarrer Lukas Maurer und der freiwilligen Gruppe der JuKi (Unterrichtsguppe der 5.- bis 7.-Klässler). Fast zum Frühjahrsbeginn, am 18. März 2018 und voraussichtlich ein zweites Mal am 15. April 2018, gestaltet er mit einigen engagierten Jugendlichen einen speziellen Gottesdienst zu einem selbstgewählten Thema. Die Vorfreude auf die Zusammenarbeit ist gross. Sie sind ganz herzlich eingeladen die beiden Anlässe zu besuchen!

## Schlatt

### Brot für alle

«Werde Teil des Wandels» lautet die diesjährige Kampagne von «Brot für alle». Diesen Wandel von Eigennutz zum Gemeinnutz beherzigt die Projektgruppe Schl@tt tatkräftig seit 34 Jahren. Erfahren Sie mehr im Interview mit Willi Peter und lassen Sie sich zu den «verwandeln» Angeboten im Gemeindesaal wie auch in der Kirche einladen.



## Unsere Eulach? Unsere Eulach!

**Verena Wüthrich-Peter, Präsidentin Kirchenpflege Schlatt | Die Zeitschrift, die Sie jetzt gerade in den Händen halten, heisst «reformiert.eulachtal». Wenn unsere drei Kirchgemeinden zu einem gemeinsamen Anlass einladen, dann ist dies eine Eulachtaler Veranstaltung. Weshalb wohl? Die Gemeinde Schlatt hat keinen Anstoss am Eulachstrand! Oder doch?**

In Elgg fliessen unterhalb des Städtchens der Tüllbach und der Farenbach zusammen und bilden ab dieser Stelle die Eulach. Diese wird in ihrem weiteren Verlauf durch zahlreiche Zuflüsse gespeist und fliesst durch die Ortschaften von Schottikon und Rätterschen, also durch die Gemeinde Elsau. Mehrheitlich in Tunnels unterquert der Fluss dann die Stadt Winterthur und mündet später in die Töss.

Der einzige Zufluss, der bereits ab der Quelle «Eulach» heisst, ist die «Waltensteiner Eulach». Ihr Wasser wird oberhalb der Ortschaft Waltenstein gefasst und in

einem künstlich angelegten Bachbett dem Hang entlang Richtung Johannestal weiter ins Jakobstal und dann nach Schottikon geleitet. Und das schon seit bald 600 Jahren!

Die Wassernutzung war einst von grosser wirtschaftlicher Bedeutung. Der Eulach entlang hatte es zahlreiche Sägewerke, Schleifen und Hanfmühlen gegeben. Früher war auch im Jakobstal eine Sägerei betrieben worden. Dazu gibt es die hübsche Geschichte vom reichen Landvogt, der die Waltensteiner Eulach habe umleiten und das Wasser Richtung Jakobstal fliessen lassen um die schöne

Tochter des dort ansässigen Bauern gewinnen zu können.

Im Jahre 1430 hatte das Kloster Töss Einsprache gegen die Ableitung der Waltensteiner Quellen in die Eulach erhoben. Vom Gelände her würde das Wasser nämlich Richtung Heitertal fliessen und in Kollbrunn in die Töss münden. Damit hätte das Kloster Töss vom Quellwasser profitiert.

Ebenfalls verbürgt ist ein Schiedsspruch von Kaiser Sigismund aus dem Jahr 1433. Im Streit um die Wasserrechte schlug er diese der Stadt Winterthur zu. Seither fliesst das Quellwasser von Waltenstein in die Eulach.

## Kalender

Sonntag, 25. Februar

**Gottesdienst mit Abendmahl**  
09.30 Uhr, Kirche Elgg  
Pfrn. E. Abegg

Freitag, 2. März

**Weltgebetstag**  
ref. Kirche Elgg – «Surinam»  
18.30 Landvorstellung  
19.30 Uhr Weltgebetstagfeier  
Ök. Team aus Elgg und Schlatt

Sonntag, 4. März

**Gottesdienst**  
09.30 Uhr, Kirche Elgg  
Pfr. S. Gruden  
Chinderhüeti  
10.45 Uhr  
Orgelmatinée mit Rudolf Meyer

Mittwoch, 7. März

**Taizé-Abendfeier**  
19.15 Uhr, Kirche Elgg

Sonntag, 11. März

**Ökum. Gottesdienst**  
Suppentag  
10.00 Uhr, Kirche Elgg  
Pfrn. E. Abegg, M. Pedrazzoli  
Chinderhüeti  
Anschliessender Suppen-  
Zmittag im Werkgebäude

Sonntag, 18. März

**Taufgottesdienst**  
09.30 Uhr, Kirche Elgg  
Pf. S. Gruden  
Chinderhüeti/Sunntigs-Kafi

Sonntag, 25. März

**Gottesdienst**  
Palmsonntag  
09.30 Uhr, Kirche Elgg  
Pfrn. E. Abegg  
Kirchen-Taxi

Freitag, 30. März

**Gottesdienst**  
Karfreitag  
09.30 Uhr, Kirche Elgg  
Pf. S. Gruden

Andachten im Pflegezentrum

**Eulachtal, jeweils 16.00 Uhr**  
Freitag, 02. März M. Pedrazzoli  
Freitag, 16. März Pfr. S. Gruden  
Freitag, 29. März Pfrn. E. Abegg  
M. Pedrazzoli – Gedächtnismahl

Amtswochen

Woche 09	Pfrn. E. Abegg
Woche 10	Pfr. S. Gruden
Woche 11	Pfrn. E. Abegg
Woche 12	Pfrn. E. Abegg
Woche 13	Pfr. S. Gruden

Weitere Hinweise auf Veranstaltungen  
in unserer Kirchgemeinde:  
[www.refkirchelgg.ch](http://www.refkirchelgg.ch)

## Verschiedenes

## Gastsänger gesucht

**2018 stehen mehrere Gros-  
sereignisse auf dem Programm  
des ökumenischen Kirchen-  
chors Elgg**

An Ostern (31. März und 1. April) gelangt die Kleine Orgelmesse von Josef Haydn sowohl in der ref. als auch in der kath. Kirche zur Auf-führung. Als Begleitung, bzw. Solistin wirken unsere beiden Orga-nistinnen Magda Oppliger und Ma-rienne Yersin (Gesang) mit. Auch Sie sind herzlich willkommen zu diesem Projekt, das keine besonde- ren Gesangskünste voraussetzt. Die Proben dazu finden ab 5. Feb. und dann v.a. im März statt, immer Montagabend um 20 Uhr in der kath. Kirche. Schön, wenn sich ein- ige sangesfreudige Männer und

Frauen aus Elgg und Umgebung an diesem Projekt beteiligen würden! Ein zweiter Höhepunkt wird das Ad- ventskonzert vom 1. und 2. Dezem- ber sein. Auch hier hofft der Kir- chenchor auf tatkräftige Unterstüt- zung von Gastsängerinnen und -sängern. Das Programm umfasst zahlreiche Lieder verschiedener Schwierigkeitsstufen: Volksweisen und vorweihnachtliche Musik in verschiedenen Sprachen. Die Proben hierfür beginnen nach den Sommer- und dann v.a. nach den Herbstferien. Neben Einsätzen in einzelnen Got- tesdiensten stehen zudem das Ständ- lisingen im Pflegezentrum sowie die Mitwirkung am Reformationsson- tag und an Weihnachten auf dem Programm. **Herzlich willkommen!**

## Kaufen Sie «Fair Trade-Rosen»

Am Samstag, 10. März, werden von rund 3000 Freiwilligen fair produzierte und gehandelte Rosen zum symbolischen Beitrag von fünf Franken angeboten. Der Erlös der Aktion fliesst vollumfänglich in Projekte von *Brot für alle*, *Fas- tenopfer* und *Partner sein*.

Wirtschaften wir wie bisher weiter, stösst unsere Erde bald an ihre Grenzen. Gravierende Konsequenzen davon: Hungersnöte in Afrika, Überschwemmungen in Asien oder Trockenheit in Lateinamerika. Die Katastrophen können jeden Kontinent treffen, Auswirkungen zeigen sich auch in Europa. Es braucht einen Wandel – und wir alle können dazu beitragen, mit einer Rose!

Wieso nicht jemandem eine Rose schenken und Gutes damit tun?

**Sie finden uns am Samstag,  
10. März, von 08.45 bis 12.00 Uhr  
sowohl auf dem Meisenplatz als  
auch vor dem Coop.**  
**«Es hät, solang's hät!»**

*Ev.-ref. Kirchgemeinde Elgg  
Kath. Pfarrei St. Georg, Elgg*

## Streichtrio Fiorini

Das Ensemble überrascht das Publikum mit Musik für Violine, Bratsche und Cello.

**Sonntag, 25. Februar,  
16.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
Eintritt frei – Kollekte  
Deckung der Kosten**

## Theater des ökumenischen Kirchenchors Elgg

**«Es war die Nachtigall und nicht  
die Leiche» Kriminalkomödie  
von Christine Steinwasser**

In der Amateurtheatergruppe Ober- murzelhausen rumort es heftig: Die ehrgeizige Bürgermeisterin hat der Gruppe einen renommierten Regis- seur vor die Nase gesetzt, um das Prestige des kleinen Dorfes zu heben. Gespielt werden soll «Romeo und Ju-

lia» und die beiden Hauptdarsteller bringt der neue Regisseur aus der Stadt auch gleich mit. Doch schon bald führen verletzte Eitelkeiten und Eifersüchtelein unter den Schauspie- lerInnen zu Streit, bis...! Hauptkom- missarin Hinrichter gelingt es, jeden zu verdächtigen, aber am Ende scheint die Indizienlage eindeutig. Ein Krimi nach bester Agathe-Christie-Manier.

## Aktuell

Kolibri Hagenbuch

**Altes Gemeindehaus, 9.00 Uhr**  
Kindergarten bis 3. Klasse  
24. Februar, 10. März, 24. März

Domino Hagenbuch

**Altes Gemeindehaus, 18.00 Uhr**  
4. bis 6. Klasse, 12. März, 26. März  
**seven up – Jugendgruppe**  
**Pfarrhaus Lindenplatz 2, 18 Uhr**  
24. Februar und 24. März  
**Ökumenischer Spielnachmittag**  
**Kirchgemeindehaus, 14.00 Uhr**  
Montag, 19. März, K. Zwicky

Immer Montags

**Einander begegnen  
und sich stärken**

Ökumenisches Friedensgebet  
19.15 Uhr, kath. Kirche Elgg

Immer Mittwochs

Cafeteria

09.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

## Ökum. Suppentag

**Sonntag, 11. März,  
Werkgebäude Elgg**

Ein Anlass, der unsere Solidarität mit Menschen in ärmeren Ländern ausdrücken soll. Mit dem Erlös unterstützen wir ein Ausbildungszentrum für Jugendliche in Laos.

Nach dem Gottesdienst werden wir im Werkgebäude von den Mitglie- dern des Vereins Elgg Dritte Welt mit einer köstlichen Suppe erwar- tet. Selbstverständlich wird auch das legendäre Kuchen-Bufferet nicht fehlen. Für Kinder steht eine Bas- tel- und Spielecke bereit.

**Wir freuen uns auf alle!**

## Kalender

## Donnerstag, 1. März

**Fiire mit de Chliine**

09.15 Uhr, Kirche Elsau  
Danach gemütliches Beisammensein im KGH, Barbla Peer  
Frei, 052 363 16 53

## Freitag, 2. März

**Weltgebetstag**

18.30 Uhr, Kirche Elgg  
Ökum. Frauengruppe aus Elgg  
und Schlatt  
Apéro mit Speisen aus Surinam

## Sonntag, 4. März

**Gottesdienst**

09.30 Uhr, Kirche Elsau  
Pfr. Lukas Maurer  
Tadeas Forberger, Orgel

## Samstag, 10. März

**Informationsanlass**

09.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
Kirchenpflege und Frieder  
Furler, Prozessbegleiter

## Sonntag, 11. März

**Gottesdienst mit Taufe**

09.30 Uhr, Kirche Elsau  
Pfr. Robert Fraefel  
Manuel Kaupp, Orgel

## Mittwoch, 14. März

**Seniorenmittagstisch**

11.45 Uhr, Kirchgemeindehaus  
Neuanmeldungen bis Montag  
17.00 Uhr, Dania Leuenberger,  
052 363 23 80

## Sonntag, 18. März

**Gottesdienst mit JuKi**

09.30 Uhr, Kirche Elsau  
Pfr. Lukas Maurer, JuKi-Gruppe  
Tadeas Forberger, Orgel

## Dienstag, 20. März

**Bibel-Café**

16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus  
Pfr. Lukas Maurer

## Samstag, 24. März

**Kolibri**

09.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
Dania Leuenberger,  
052 363 23 80

## Sonntag, 25. März

**Gottesdienst zur****Goldenen Konfirmation**

10.00 Uhr, Kirche Elsau  
Pfr. Lukas Maurer  
Naomi Nakai-Endres, Flügel  
Apéro für die geladenen Gäste

## Freitag, 30. März

**Gottesdienst zu Karfreitag**

09.30 Uhr, Kirche Elsau  
Pfr. Lukas Maurer  
Irene Roth-Halter, Orgel  
Mathew Brooke, Cello

## Feiern in der Kirche

## Karfreitag und Ostern



Ostern, das Fest der Auferstehung, ist das zentrale Fest des Christentums. Jesus ist auferstanden, und damit auch seine Botschaft von Liebe und Vergebung. Jesus ist auferstanden und mit ihm auch ich. An Ostern feiern wir auch unsere Auferstehung.

Dieses Jahr feiern wir Ostern als Familiengottesdienst mit einer Geschichte als Predigt.

**Karfreitag, 09.30 Uhr mit Abendmahl und Ostersonntag, 09.30 Uhr, mit Abendmahl, Kirche Elsau, anschliessend Apéro und Eiertütchen.**

## Anmeldung



## Seniorenferien im Parkhotel Gunten

Die kleine Gemeinde liegt am Nordufer des Thunersees. Übernachtet wird im Parkhotel Gunten, das direkt am Wasser liegt. Ein vielfältiges Programm wird dafür sorgen, dass Sie Ihre Ferien genießen können. Die Woche vom **17.–23. Juni** wird begleitet von Pfrn. Elsbeth Abegg Vorburger, GDL Martin Pedrazzoli und dem Betreuerteam aus Lotti Jucker, Jolanda Kupper und Dora Schlumpf. **Reiseprogramme und Anmeldetalons liegen in den Sekretariaten der Gemeinden Elgg und Elsau auf. Anmeldeschluss ist der 19. März**

## Letzte Suche

## Goldene Konfirmation, 25. März

**Liebe KonfirmandInnen des Jahrgangs 1968.** Vor 50 Jahren sind Sie in unserer Gemeinde Konfirmiert worden. Am Palmsonntag, 25. März 2017 möchten wir Sie und Ihre(n) Lebenspartner(in) zur «Goldenen Konfirmation» einladen. 10.00 Uhr, Gottesdienst und anschliessend Apéro um sich wiederzusehen und auszutauschen. Wir freuen uns auf Sie! Zwei Personen suchen wir noch: **Edwin Lüthi und Dora Spühler.** Bitte melden Sie sich beim Sekretariat. Danke!

*Barbla Peer Frei  
Kirchenpflegerin*

## Nicht vergessen!

**Samstag, 10. März, 09.30 Uhr Kirchgemeindehaus. Ihre Meinung ist gefragt, Diskutieren Sie mit!** Kommen Sie und werden Sie mit Ihren Inputs Teil unseres Projektes! Wir freuen uns auf Sie!



## Bibel-Café

**Thema Römerbrief**

Lukas Maurer, Tel. 052 363 11 71,  
GDL Dieter Müller,  
Tel. 052 337 16 28

**Dienstag, 20. März, Kirchgemeindehaus, Wehrlinzimmer**



## Ihre Spenden

Wir durften im 4. Quartal 2017 Spenden in der Höhe von CHF 4646.00 einnehmen. Wir danke allen Spendern und Spenderinnen ganz herzlich für ihre grosszügigen Beiträge! *Pfr. Lukas Maurer und Kirchenpflege*

## Freud und Leid

**Neuzuzüger**

**Alessandro Lai**, St. Gallerstr. 60  
**Martina Ott**, Heidenbuelstr. 29  
**Anja Andreoli**, Schottikerstr. 19  
**Dominic Schwegler**,  
Elsauerstr. 37

*Wir wünschen gute Aufnahme  
in der Gemeinde.*

**Todesfälle**

**Christoph Rieder**, 6.12.17  
**Alfred Häuptli**, 11.12.17  
**Emma Ritter**, 15.12.17  
**Adele Gabriele**, 23.12.17  
**Martin Neukomm**, 24.12.17  
**Verena Kägi**, 24.12.17  
**Peter Schenk**, 5.1.18  
**Brunhilde Tischhauser**, 9.1.18  
*Den Hinterbliebenen unser  
herzliches Beileid!*

## Werde Teil des Wandels

«So kann es nicht weiter gehen» haben schon unsere Eltern ange-mahnt. Dennoch sind wir unbe-kümmert weiter gegangen, haben weiter gewirtschaftet bis an die Grenzen der Belastbarkeit unseres Planeten Erde. Selbst das WEF 2018 in Davos sieht unsere Welt im gefährlichen Krisenmodus. Um-weltprobleme mit Wetterextremen, politisches und gesellschaftliches Auseinanderbrechen, wirtschaftliche Gefälle mit Migrationsströmen. Der «Global Risks Report» kommt zum Schluss, dass die Menschheit Probleme haben wird, «mit dem immer schnelleren Wandel Schritt zu halten».

Die diesjährige Kampagne von Brot für alle und Fastenopfer steht deshalb unter dem Motto:

«Werde Teil des Wandels». Vor-ausgehen statt Nachlaufen. Ein eindrückliches Beispiel dazu ist die Projektgruppe Schl@tt.

Mit dem «Fastenkalender», den wir an alle reformierten Haushal-tungen schicken und dem «Brot für alle» Gottesdienst am Palm-sonntag laden wir Sie auch als Kirchengemeinde ein, das Erdenle-ben miteinander zu gestalten, um so ein Teil des Wandels zu werden.

*Pfarrer Kurt Gautschi*



## Wir pilgern weiter

### Flaach-Winterthur

Am Sonntag, 15. April 2018

### Winterthur-Kyburg

Am Sonntag, 14. Oktober 2018

Treffpunkt ist jeweils 8.55 Uhr Bahnhof Elgg oder 9.20 Uhr Bahn-hof Winterthur Gleis 1. Flyer folgen!

*Marianne Roost*

## Nachgefragt

### Die Projektgruppe Schl@tt bewegt!



#### Willi Peter, wie kam es zur Grün-dung der Projektgruppe Schlatt?

Durch Mani Matters Lied: *dene was guet geit giengs besser giengs dene besser was weniger guet geit.*

1984 gründeten ein Dutzend ent-wicklungspolitisch interessierter Schlatterinnen und Schlatter auf Ini-tiative des damaligen Pfarrers Theo Bächtold die Projektgruppe Schlatt – 3. Welt. Sie hat sich zum Ziel ge-setzt, mit Beiträgen zum kulturellen Leben in der Gemeinde, Geld zu sammeln für Entwicklungsprojekte in benachteiligten Regionen unserer Welt. Letztes Jahr ist die Projekt-gruppe – bei gleich bleibendem Pro-gramm – auf fünf Unentwegte ge-schrumpft, die nächste Saison wer-den wir erfreulicherweise wieder mit zehn Mitgliedern gestalten können.

#### Was habt Ihr bisher im «kleinen» Schlatt bewegt?

Wir haben vor allem zu danken. Seit 34 Jahren werden unsere Veranstaltungen gut besucht. Die Schlatterin-nen und Schlatter zeigen sich gross-zügig. Jedes Jahr können wir 10'000 Franken in unsere Projekte investie-ren. Frauen und Männer unterstüt-zen uns tatkräftig und auch mit Sachspenden. Wir dürfen den Ge-meindesaal unentgeltlich nutzen.

#### Und was könnt Ihr in der grossen weiten Welt bewegen?

Wir messen uns nicht mit der gros-sen weiten Welt, sondern suchen Projekte, die mit Schlatt vergleich-bar sind. So unterstützen wir 2010 bis 2014 ein Trinkwasserprojekt in einer Gegend in Mosambik, die geografisch und von der Bevölke-rung her unserem Schlatt gleicht. Fünf Dörfer verfügen seitdem über sauberes Trinkwasser. Wichtig ist

uns auch, Projekte auszuwählen, die eine Chance haben zu gelingen. Unsere Projekte müssen vor Ort professionell betreut werden, und die örtliche Bevölkerung muss die Projekte wollen und mittragen. So können wir verhindern, dass unse-re Unterstützung nur ein Tropfen auf einen heissen Stein ist.

In unserem aktuellen Projekt, der Arunachala Village School in Süd-indien können wir mit 280 Franken einem Kind den Schulbesuch für ein Jahr ermöglichen. 70 Franken pro Monat kostet uns ein Platz für ein Waisen- oder Halbwaisenkind im Sarasvathi Children's Village. Mit verhältnismässig wenig Geld können wir die Startchancen der Ärmsten der Armen entscheidend verbessern. Das kleine Schlatt kann in einer kleinen indischen Gemeinde viel bewirken.

#### Wann und wo sind die nächsten Veranstaltungen in Schlatt zu finden?

Im März gleich 3 Mal im Gemein-desaal:

- 02.03.2018 um 20 Uhr Kino «Happy New Year» (Indien)
  - 04.03.2018 um 13 Uhr der 26. Jassnachmittag
  - 22.03.2018 nochmals Suppentag
- Auch das Datum der 14. Schlatter Pétanque Meisterschaft steht be-reits fest: Sonntag, 19.08.2018
- Anmeldungen und Informationen unter [www.projektgruppe.ch](http://www.projektgruppe.ch)
- [Danke Willi für den informativen Einblick in die Projektgruppe und das bemerkenswerte Engage-ment in Schlatt und Indien. Das ausführliche Interview finden Sie unter: \[www.kirche-schlatt.ch\]\(http://www.kirche-schlatt.ch\)](#)

*Pfr. Kurt Gautschi*



Arunachala Village School

## Kalender

### Freitag, 2. März

#### Weltgebetstag

18.30 Uhr, Kirche Elgg  
Liturgie aus Surinam «Gottes Schöpfung ist sehr gut»

### Sonntag, 4. März

#### Eulachtaler Gottesdienste

Wir laden Sie in die Nachbargemeinden ein:  
09.30 Uhr, Kirche Elgg  
Pfarrer/in Elisabeth Abegg  
09.30 Uhr, Kirche Elsau  
Pfarrer Lukas Maurer

### Sonntag, 11. März

#### Gottesdienst

10.00 Uhr, Kirche Schlatt  
Pfarrer Kurt Gautschi  
Orgel: Tadeáš Forberger

### Sonntag, 18. März

#### Wort & Musik

17.00 Uhr, Kirche Schlatt  
Gigi Moto und  
Jean-Pierre von Dach  
Besinnung: Pfarrer Kurt Gautschi  
Ausklang um die Feuerschale  
vor dem Pfarrhaus.

### Mittwoch, 21. März

#### Seniorentheater

14.15 Uhr, Gemeindesaal Rikon  
«Bäckerei Dreyfuss»  
Fahrdienst Lotti Reifer  
052 363 12 01

### Palmsonntag, 25. März

#### «Brot für Alle» Gottesdienst

10.00 Uhr, Kirche Schlatt  
«Werde Teil des Wandels»  
Feier der Goldenen Konfirmation  
Pfarrer Kurt Gautschi  
Orgel: Tadeáš Forberger  
anschliessend Apéro,  
Mittagessen im Gemeindesaal  
mit Ehrung der Konfirmandinnen  
und Konfirmanden von 1968

### Karfreitag, 30. März

#### Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Uhr Kirche Schlatt  
Pfarrer Kurt Gautschi  
Orgel: Tadeáš Forberger  
Violine: Marek Pavelec

#### Himmel+Höll

16.00 Uhr Kirche Elgg  
Musikalisches Passions- und  
Figurespiel  
[www.toessthaler-marionetten.ch](http://www.toessthaler-marionetten.ch)

#### Ad-hoc Chor

Proben für Himmel+Höll:  
Montag, 12. März, 18.45–19.45  
Montag, 26. März, 18.45–19.45  
Ref. Kirchengemeindehaus Elgg  
Anmeldung: Hanspeter Herzog  
[herzog.elgg@sunrise.ch](mailto:herzog.elgg@sunrise.ch)

## «Himmel + Höll»

Ein musikalisches Passions- und Figurenspektakel nach Sagenmotiven aus der «Schwarzen Spinne» bringen die «Tösstaler Marionetten» am Karfreitag, 30. März 2018, um 16 Uhr in der reformierten Kirche Elgg zur Aufführung. Die reformierten Kirchgemeinden Elgg und Schlatt sowie die Kulturkommission Elgg laden herzlich ein!

«Das Spiel, das heute wird gegeben  
es ist ein Spiel um Tod und Leben.  
Ein Spiel um Macht – ein Spiel  
um dunkle Triebe –  
Doch über allem tönt das Lied  
von Licht und Liebe!»

Das Passionsspektakel, geschrieben und inszeniert von Werner Bühlmann, provoziert, wirft Fragen auf und lässt das Publikum ernst und nachdenklich werden, erschauern, aber auch lachen. Wie in den alten Mysterien- und Passionsspektakeln betreten in «Himmel+Höll» die grossen Mächte und Figuren die Bühne: Für einmal darf der «Teufelsbraten» seine frechen Argumente ungeschminkt auf den Tisch legen. Doch die «Seherin» lässt sich nicht beirren. Im Widerstreit von Licht und Schatten geht es um die grossen Themen des Menschen: Freude und Leid, Aufstieg und Fall, Tod und Auferstehung, vor allem aber um die Entschlossenheit



und die Kraft, dem Dunkel dieser Tage die Liebe und den Mut zum Leben entgegen zu setzen.

Gerade auch vor dem Hintergrund der Karfreitags- und Osterbotschaft erhalten so die Sagenmotive aus der «Schwarzen Spinne» des Dichterpfarers Jeremias Gotthelf nochmals eine ganz neue Tiefe.

## Kirchgemeinden Elgg und Schlatt

### Weltgebetstag 2018

Wiederum laden Frauen aus den Kirchgemeinden Elgg und Schlatt gemeinsam zum ökumenischen, weltumfassenden Gebetstag ein. Frauen aus Surinam, einem Land an der Nordküste Südamerikas, haben die diesjährige Liturgie unter dem Thema «Gottes Schöpfung ist sehr gut» verfasst. Durch eine gebürtige Surinamesin, die in Elgg lebt, werden wir in den Genuss einer eindrücklichen und authentischen Vorstellung dieses schönen Landes kommen. Sie wird ihre eigenen Auswanderungsgründe erklären und uns auf die heutigen Probleme aufmerksam machen. Aus diesem Grunde wird dieses Jahr die Feier zeitlich etwas anders gestaltet.

**Freitag, 2. März 2018 reformierte Kirche Elgg**

**18.30 Landvorstellung durch Frau Lilian Villiger**  
**Kurze Pause**

**19.30 Weltgebetstagsfeier**

Anschliessend an den Gottesdienst dürfen Sie gerne mit unserem Gast und dem Vorbereitungsteam zusammensitzen und einige kulinarische Kostproben aus Surinam geniessen.

Zusammen mit dem zwanzigköpfigen Sing- und Sprechchor sorgen dabei die menschengrossen Holzfiguren, für welche die «Tösstaler Marionetten» weitherum bekannt sind, für ein tiefgehendes, lange nachklingendes Theatererlebnis.

### Die Tösstaler Marionetten

Werner Bühlmann und die «Tösstaler Marionetten» realisieren seit Jahrzehnten Figurentheaterprojekte. Auf und neben der Bühne arbeiten erfahrene Berufsleute mit jungen Einsteigern und erfahrenen Laien im Sing- und Sprechchor Hand in Hand an der Umsetzung eines lebendigen, generationenübergreifenden Projektes. «Himmel+Höll» wird in Zusammenarbeit mit verschiedenen Kirchengemeinden realisiert und in Kirchen gespielt. Es freut uns sehr, dass dieses besondere Stück – gerade in der Karwoche – auch bei uns zur Aufführung gelangt.

## «Himmel+Höll»

Ein musikalisches Passions- und Figurenspektakel der «Tösstaler Marionetten»

**Karfreitag, 30. März, 16 Uhr**  
**Ref. Kirche Elgg**

Veranstaltet durch:  
Ref. Kirchgemeinden Elgg und Schlatt, Kulturkommission Elgg  
Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Kosten

Weitere Informationen:  
[www.toesstaler-marionetten.ch](http://www.toesstaler-marionetten.ch)

### Lust, mitzumachen? Sänger und Sängerinnen gesucht!

Zu den Besonderheiten vieler Projekte der «Tösstaler Marionetten» zählt, dass Interessierten an den Aufführungsorten eine Mitwirkung möglich gemacht wird, und zwar als «Gastsänger» und «Gastsängerinnen» des Chors.

Alle Singfreudigen (ab Jugendalter) sind deshalb zu den beiden einstündigen Proben mit Hannah Lindner, der Leiterin und Dirigentin des Ökumenischen Kirchenchors Elgg, herzlich eingeladen, in denen die drei zu singenden Lieder eingeübt werden. Die Proben finden statt am:

- Montag, 12. März, 18.45 – 19.45 Uhr im ref. Gemeindehaus Elgg, und am
- Montag, 26. März, 18.45 – 19.45 Uhr im ref. Gemeindehaus Elgg.

Am Aufführungstag, 30. März, wird dann um 14 Uhr gemeinsam mit dem Chor der «Tösstaler Marionetten» eine halbstündige Vorprobe stattfinden.

Reizt es Sie, selber Teil dieses besonderen Projekts zu sein? Melden Sie sich bitte bei Hanspeter Herzog [herzog.elgg@sunrise.ch](mailto:herzog.elgg@sunrise.ch), Tel. 052 364 22 72. Wir würden uns freuen!

*Stefan Gruden*  
*Ref. Pfarramt Elgg*

# Kontakte

## Elgg

### **Pfarramt**

Pfarrer Stefan Gruden, Kreis Süd  
Lindenplatz 2, 8353 Elgg

Tel. 052 364 33 84

stgruden@yahoo.com

Pfarrerin Elsbeth Abegg, Kreis Nord

Tüfenau 1, 8353 Elgg

Tel. 052 364 16 46

e.abegg@bluewin.ch

### **Sozialdiakonie**

Yvonne Maillard

Lindenplatz 1, 8353 Elgg

Tel. 052 364 11 27

sozialdiakonie@refkirchelgg.ch

### **Sekretariat**

Lotti Jucker, Yvonne Egli

Lindenplatz 1, 8353 Elgg

Tel. 052 364 21 56

sekretariat@refkirchelgg.ch

Mo bis Fr, 8.30 bis 11.30 Uhr

### **Sigristen-/Hauswart-Team**

Yvonne Goldmann

Stephan Baumgartner

Tel. 052 534 84 77

sigrist-in.refkirchelgg@hotmail.com

### **Präsidentin Kirchenpflege**

Katharina Wachter

k.wachter@bluewin.ch

[www.refkirchelgg.ch](http://www.refkirchelgg.ch)

## Elsau

### **Pfarramt**

Pfarrer Lukas Maurer

Neuguetweg 2, 8630 Rüti

Tel. 052 363 11 71

lukas.maurer@zh.ref.ch

### **Sekretariat**

Françoise Schöni

Kirchgasse 2, 8352 Elsau

Tel. 052 363 12 16

sekretariat.elsau@zh.ref.ch

Dienstag, 8.00 bis 12.00 Uhr

### **Sigristen-/Hauswart-Team**

Mobile 079 139 72 53,

täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr und  
13.30 bis 20.00 Uhr

eduard.seehn88@gmail.com oder

dania.leuenberger@bluewin.ch

### **Präsidentin Kirchenpflege**

Heidi Manz

heidi.manz@zh.ref.ch

### **Fahrdienst**

Bitte bis zum Vortag des Gottes-

dienstes oder des Anlasses, bis

16.00 Uhr bei Dania Leuenberger

melden 079 139 72 53

[www.kircheelsau.ch](http://www.kircheelsau.ch)

## Schlatt

### **Pfarramt**

Pfarrer Kurt Gautschi

Kirchgasse 11, 8418 Schlatt

Tel. 052 363 11 46 oder

044 980 01 51

Mobile 079 488 55 66

schlatt@zh.ref.ch

### **Hauptsigrist**

Walter Ganz,

Waltensteinerstrasse 46

8418 Schlatt

Tel. 052 363 14 72

w.ganz@ismont.ch

### **Präsidentin Kirchenpflege**

Verena Wüthrich

wuethrich.schlatt@bluewin.ch

Aktuelle Informationen

auf unserer Website

[www.kirche-schlatt.ch](http://www.kirche-schlatt.ch)

## Impressum

Eine Beilage der Zeitung

«reformiert.»

### **Herausgeberin**

Reformierte Kirche

Elgg Elsau Schlatt

### **Redaktion**

Elgg: Elsbeth Abegg

e.abegg@bluewin.ch

Elsau: Heidi Manz

heidi.manz@zh.ref.ch

Schlatt: Kurt Gautschi

schlatt@zh.ref.ch

Layout: Irene Bruderer

bru@bluewin.ch

Druck: [www.schellenberg.ch](http://www.schellenberg.ch)

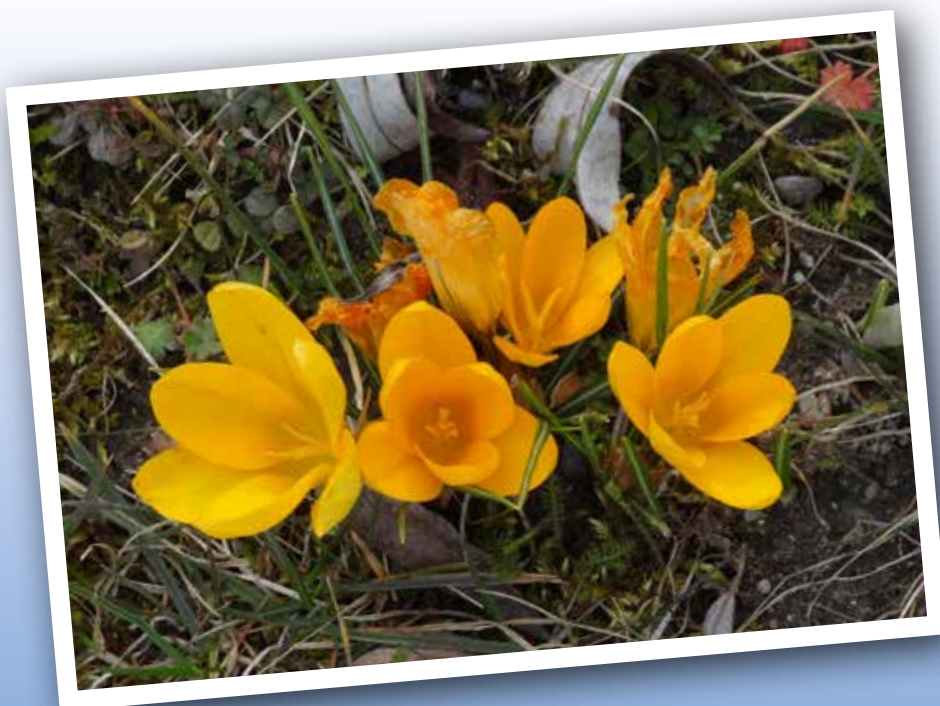
### **Nächste Ausgabe**

«reformiert.eulachtal»

Nr. 4 | 29. März 2018



# Schlusspunkt



## Zeitenlauf

Meist irgendwann um diese Jahreszeit erwacht die Natur aus ihrem Winterschlaf. Der scheinbare Stillstand und die Ruhe wandeln sich zu Aufbruch und Lebendigkeit. Dieses wiederkehrende Vorwärtsstreben, das aus Vergangenen Neues wachsen lässt, ist jedes Mal beeindruckend. Egal unter welchen Umständen oder Rahmenbedingungen – es ist die Selbstverständlichkeit des Lebens, die sich hier zeigt. Und im staunenden Innehalten kann ich die Geborgenheit im Grossen Ganzen wahrnehmen.

Yvonne Maillard

Sozialdiakonin Kirchgemeinde Elgg